

4738/AB XXIII. GP

Eingelangt am 08.09.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier und GenossInnen haben am 8. Juli 2008 unter der Zahl 4720/J-NR/2008 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Halloween 2007“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die folgende Anzahl von Anzeigen wegen Sachbeschädigungen wurde erstattet:

Bundesland	2007	2006
Burgenland	18	9
Kärnten	49	127
Niederösterreich	114	125
Oberösterreich	80	89
Salzburg	29	33
Steiermark	67	73

Tirol	39	38
Vorarlberg	34	13
Wien	34	22

An sonstigen Maßnahmen wurde die sichtbare Polizeipräsenz durch verstärkte Streifen­tätigkeit und die Kontroll­dichte durch punktuelle Schwerpunkt­maßnahmen erhöht, um dadurch auch schon im Vorfeld anlass­bezogen größtmöglich präventiv zu wirken.

Zu Frage 2:

Wegen Körperverletzung wurde die folgende Anzahl an Anzeigen erstattet.

Die Ermittlung der dabei verletzten Personen würde mangels einer eigenen statistischen Auswertung die Durchsicht jedes einzelnen Aktes erfordern, was einen unverhältnismäßig hohen Administrationsaufwand bedingen würde. Es ist aber davon auszugehen, dass bei jeder Anzeige zumindest eine Person verletzt wurde.

Bundesland	2007	2006
	Anzeigen	Anzeigen
Burgenland	2	2
Kärnten	41	30
Niederösterreich	22	12
Oberösterreich	12	10
Salzburg	15	6
Steiermark	17	16
Tirol	13	11
Vorarlberg	8	2
Wien	8	6

Im Rahmen der Interventionen vor Ort wurden auch damit in Zusammenhang stehende Streitschlichtungen durchgeführt.

Zu Frage 3:

Es wurde im Zusammenhang mit Halloween in den einzelnen Bundesländern die folgende Anzahl von Verwaltungsstrafanzeigen erstattet:

Bundesland	2007	2006
Burgenland	3	1
Kärnten	23	22

Niederösterreich	12	27
Oberösterreich	39	23
Salzburg	3	11
Steiermark	21	46
Tirol	20	40
Vorarlberg	18	7
Wien	2	4

Zu Frage 4:

Es wurde die folgende Anzahl an Verkehrsunfällen aufgenommen:

Bundesland		Verkehrsunfälle	dabei Alkolenker	dabei Tote	dabei Verletzte
Burgenland	2007	8	1	0	2
	2006	10	1	0	0
Kärnten	2007	34	1	2	6
	2006	43	2	0	17
Niederösterreich	2007	76	4	0	13
	2006	55	3	1	22
Oberösterreich	2007	75	2	0	22
	2006	43	2	1	11
Salzburg	2007	19	0	0	12
	2006	18	2	0	2
Steiermark	2007	104	8	0	23
	2006	65	4	0	27
Tirol	2007	42	1	0	31
	2006	38	5	1	7
Vorarlberg	2007	17	1	0	3
	2006	12	1	0	2
Wien	2007	24	1	1	29
	2006	25	2	0	30

Zu Frage 5:

2006 wurde in der Zeit um Halloween die folgende Anzahl an Exekutivbeamten verletzt:

Bundesland	2006
Burgenland	0
Kärnten	0
Niederösterreich	0
Oberösterreich	0
Salzburg	1
Steiermark	2
Tirol	0
Vorarlberg	0
Wien	4

Zu Frage 6:

Die Bevölkerung wird jedes Jahr durch das Bundeskriminalamt.

Dabei werden unter anderem folgende Empfehlungen gegeben:

- Keine Gegenstände (Gartenmöbel etc.) im Freien (Gärten, Terrassen, usw.) zu lassen
- Eingänge, Einfahrten oder Gärten nach Möglichkeit zu beleuchten
- Autos sollten in Garagen oder auf geschützten Abstellplätzen geparkt werden

Im Rahmen der Jugendarbeit von besonders geschulten Präventionsbeamten wird durch Aufklärung und Normverdeutlichung auf die persönlichen Konsequenzen bei entsprechenden Übertretungen hingewiesen und so das Unrechtsbewusstsein geschärft.